

Wir fordern das Weltall auf, sich zu beteiligen, um sich zu sehen, statt weiterzuschlafen. Wir bieten den Vorteil, daß der Ungehörte hier vollberechtigt ist, während der Literat mit Mißtrauen empfangen wird. Literaten sollen fortfahren ihren Mülleimer herauszustellen. Für den Querschnitt kommen in ihrem Geistesleben Momente in Betracht, in denen sie sich von sich selbst belästigt fühlen, ausrücken und sich an fernliegende Dinge begeben, die sie sonst nur vorübergehend streifen, die sie nie deutlich feststellten, auch wenn sie die Einzigkeit ihres Wertes fühlten. Wert, Wesentlichkeit dieser Dinge drückt sich in einer Selbständigkeit aus, die es ausschließt, daß sie auf das tägliche Kommando erscheinen. Wir verlangen Unterscheidungsvermögen. Nur soweit dieses noch vorhanden, lebt der Literat. Die Masse der Abgeschiedenen wird sich durch einzelne Schattenfiguren vernehmen lassen.

Es wird versucht werden, Haupt- und Nebensache nicht mehr zu verwechseln.

Das alles sind die Absichten.



Heinrich Nauen

Rad. zu „Judenbuche“
(25. Flechtheim-Druck)